

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis beträgt mit Posten jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst) kann die Erscheinung des Verlegers der Zeitung, d. h. die Namen od. d. Verleger (Verantwortlichen) hat der Verleger keinen Anspruch auf Wiederholung oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt
Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.
Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Helm“ und „Der Kobold“.

Einigen werden an den Geschäftsstellen die (politischen) Sonntage 28 Uhr in die Geschäftsstellen abgeben.
Die Freikörperübungen der „Kriegs- und Sportklub“ werden bei entsprechender Genehmigung eines Kommandanten der Gemeinde abgehalten.
Jeder Teilnehmer auf Rechnung der „Kriegs- und Sportklub“ wird bei entsprechender Genehmigung eines Kommandanten der Gemeinde abgehalten.
Gemeinde - Giro - Konto Nr. 126.

Nummer 118 Sonntag den 6. Oktober 1929 28. Jahrgang

Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Die für den hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Liste, sowie eine glaubwürdige Nachschrift der §§ 31 bis 34 und 84 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes in der durch die Reichsgerichte vom 22. März 1924 und vom 13. Februar 1926 abgeänderten Form und den § 24 des Sächsischen Gesetzes vom 1. März 1879, Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes enthaltend, liegen 1 Woche, und zwar vom 9. — 16. Oktober dieses Jahres, bei Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht aus.
Innerhalb dieser einwöchigen Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichneten erhoben werden.
Ottendorf-Okrilla, am 2. Oktober 1929.
Der Bürgermeister.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 5. Oktober 1929.
Diesen Sonntag Nachmittag wird im Gasthof zum Hirsch Frau Martha Schrey über „Gesundheit - Schönheit - Liebe“ sprechen und kann ein Besuch dieses belehrenden Vortrages nur empfohlen werden. Der Eintritt ist frei. Männliche Personen haben keinen Zutritt. (Näheres siehe Inserat.)
Wollfeste in der Buchhändler! Zur Zeit der Weinlese herrscht in den Gassen und Wäldern der Windstöße, welche die Wollfeste in der Buchhändler wird eine Fröhlichkeit sondergleichen. Wir spüren hier wenig davon und so ist es doppelt erfreulich, wenn mal ein belantes Gasthaus und am Sonnabend und Sonntag ein richtiges Wollfest bieten will. Und daß dies voll und ganz gelingen wird, dafür dürfte der diesjährige feurige Woll fest sorgen. Eine erstklassige Kapelle, welche in den Gasthäusern der Buchhändler konzentriert, wird für Unterhaltung sorgen. (Näheres siehe Inserat.)

Dresden. Die Dresdener Handelskammer sprach sich grundsätzlich für die Vereinfachung der Zulassung aus. Ferner genehmigte sie in zweiter Lesung die Satzungsänderung, wonach die Zahl der Kammermitglieder jetzt durch die Satzung selbst festgelegt werden soll.
Dresden. Auf der Städelallee fuhr nachts ein aus Koffen gedrückter Fischweiberer gegen einen Baum, wodurch er und seine Ehefrau erhebliche Verletzungen erlitten. — In Grünbach kam ein Geschirrführer des Gutbesizers Höhnemann in den Abendstunden ernstlich zu Schaden. Als er sich mit einem Einspäher auf der Heimfahrt befand, wurde das Gefährt von einem nachfolgenden Auto heftig angefahren. Das Pferd kam auf den Köhler des Fahrzeuges zu liegen. Der Geschirrführer wurde vom Wagen geschleudert und erlitt dabei u. a. einen Beckenbruch.

Dresden. Die geplante Begründung des „Graf v. Helldorf“, sowie der Empfang Dr. Gdeners und der Mannschaft des Luftschiffes am 5. und 6. d. M. durch Reichs- und sächsische Behörden sind wegen des Todes des Reichsaussenministers Dr. Stresemann abgesagt worden. Ebenso findet die Landung in Staaten nicht statt. Durch diese Aenderung bleibt die eigentliche Schiffsfahrt des Luftschiffes unberührt. Ob hierin eine Programmänderung eintritt, hat der Luftschiffbau Geppert selbst zu entscheiden. Wahrscheinlich wird also auch Sachsen überflogen werden.

Wiskoslaw. Seit dem Zusammenbruch der Wiskoslawer Bank Engelhardt u. Wagner haben die sämtlich beteiligten Beteiligten Personen (Wischerrevisoren) mühevoll Arbeit geleistet und die Interessen der zahlreichen Gläubiger nachdrücklich vertreten. Der Wiskoslawer Anwalt steht einmütig auf dem Standpunkt, daß durch das Vergleichsverfahren die Interessen der Gläubiger am besten gewahrt seien. Ueberdies schweben auch noch ausstehende Verhandlungen, daß die Quoten von 40 Prozent garantiert werde. Es handelt sich hier auch um bedürftige Sparer mit kleinen Beträgen, insgesamt 600 Konten, bis zu Beträgen von 500 M. Gläubiger bis zu 200 M. werden voll befriedigt, die übrigen müßten ihren Anspruch auf 200 M. herabsetzen, so daß Gläubiger mit 300 Mark 66%, 400 Mark 50 Prozent und 500 Mark 40 Prozent erhalten.

Baun. Das Stallgebäude, der Futterboden sowie das benachbarte Wohngebäude des Vereinigten Baugener Papierfabriken gehörigen Hüttengutes Ober- und unterhalb vollständig niedergebrannt.

Arnsdorf. Bürgermeister Clem. Träber, der frühere Landtagsabgeordnete, tritt am 1. Dezember in den Ruhestand. Jahrzehnte hat er an der Spitze des hiesigen Gemeindefußes mit größter Umsicht gestanden. Während seiner Amtszeit ist Arnsdorf sichtlich emporgeblüht.

Bittau. Auf der äußeren Webersstraße fuhr ein mit zwei Personen besetztes Motorrad mit großer Geschwindigkeit in einen Lastwagen. Beide Fahrer stürzten auf die Straße und erlitten schwere Verletzungen. Der 25jährige Elektrotechniker Jäger aus Oberseifersdorf erlag kurz darauf im Krankenhaus seinen Verletzungen. Der Zustand des anderen Verletzten ist außerordentlich ernst.

Freital. Von einem eigenartigen Unfall betroffen wurde der der Tharandter Landwirtschaftsbank gehörende Lastkraftwagen mit Anhänger. Durch einen starken Windstoß bekamen die mit Biertreiber hochbeladenen Wagen auf der Weiserstraße zwischen Tharandt und Ebletrone das Ubergewicht und stürzten, das Straßengeländer mitreißend, in das etwa drei Meter tiefer gelegene Bett der Weiser. Wie durch ein Wunder blieb der Fahrer des Wagens bei dem Sturze unverletzt; er wurde herausgeschleudert und kam auf die Seite zu liegen. Der Beifahrer konnte sich rechtzeitig durch Abspringen retten. Beide Wagen wurden schwer beschädigt.

Leipzig. Am 3. Oktober verstarb der 36 Jahre alte Krankenwärter Bruno M. seine Ehefrau in der gemeinsamen Wohnung mit Gas zu vergiften. Die Frau hatte bemerkt, daß ihr Mann den Hahn der Gaslampe aufgedreht hatte. Als sie diesen schließen wollte, drang M. auf sie ein, sagte sie am Hals und würgte sie. In der Gegenwehr gelang es ihr, sich loszureißen. M. erfaßte nunmehr eine große Glasglocke und warf sie nach seiner Frau, ohne sie zu treffen. Inzwischen war von Hausbewohnern auf die Hilferufe der Frau Polizei hinzugerufen worden. M. wurde festgenommen. Eheleiche Barmherzigkeit sind die Gründe zur Tat.

Leipzig. Im neuen Grassimuseum fand die Gründungsversammlung der „Gesellschaft für Völkertunde“ statt. Als Vorsitzender wurde Dr. Fritz Krause, der bekannte Direktor des Museums für Völkertunde in Leipzig, gewählt.

Leipzig. In der Stadtverordnetenversammlung wurde eine Teilbeschäftigung des bisherigen Museumsdirektors Dr. Gurlitt angelehnt und auch der Antrag der Sozialdemokraten auf weitere Ganzbeschäftigung fand keine Mehrheit. So scheidet Dr. Gurlitt Ende März nächsten Jahres aus seinem Amte aus, und das Museum wird, wie früher, von den nebenamtlichen Verwaltungsvorstehern geleitet.

Provinz Sachsen.

Graufiger Mord einer 19jährigen.

Aus Anhebbedürfnis Kind und Kage erdrosselt. Selbsttötung der Täterin.
In Erfurt erschien die 19 Jahre alte Platanweiserin Irngard Scheller aus der Kriminalwache und machte die Anzeige, daß sie in ihrer Wohnung, Johannerstraße 22, ein 10 Monate altes Kind, welches ihre Mutter in Pflege hatte, mit den Händen erwürgt habe. Die sofort an Ort und Stelle getroffenen Feststellungen ergaben die Richtigkeit ihrer Angaben.
In Abwesenheit ihrer Mutter, bei der sie wohnte, hatte sie das auf dem Boden spielende Kind zuerst mit den Händen am Halse gewürgt, dann mit einem Strick erdrosselt, und es nachher in den Kinderwagen gelegt. Vorher hat sie die Kage, die sich im gleichen Zimmer befand, mit Bindfaden an den Beinen gefesselt und mit einem Strick um den Hals solange gedrosselt, bis der Tod eintrat.

Die junge Täterin machte einen verstärkten Eindruck. Ihre Angaben aber waren bestimmt. Die Frage, ob sie keine Reue empfinde, beantwortete sie mit nein. Sie hätte etwas tun müssen, um endlich Ruhe zu finden, und die habe sie jetzt. Als ihre Mutter nach Hause kam und bestürzt die erdrosselte Kage im Zimmer sah, sagte sie, daß sie das andere schon noch sehen würde. Daraufhin ging sie weg und stellte sich selbst der Polizei.

Sie gab an, ein Verhältnis mit einem jungen Mann gehabt zu haben, der aber seit mehreren Tagen

auf ihre Briefe nicht mehr geantwortet habe. Sie sei deshalb sehr erregt gewesen und habe die Tat begangen müssen, um wieder Ruhe zu finden. Die Täterin wurde dem Amtsgericht zugeführt.

Sport.

Sonntag, den 6. Oktober
Handball.
Königsbrück Jgd. — Jahn Jgd.
Anwurf vorm. 11 Uhr in Königsbrück.
Um zu gewinnen müßten die Jahnleute ein bedeutend besseres Spiel liefern als wie sie es in Rabenburg gezeigt haben.
Steisch Tl. — Jahn Tl.
Anwurf nachm. 4 Uhr in Steisch.
In diesem Spiel dürfte wohl der Platzbesitzer das Feld als Sieger verlassen. (Abfahrt mit Zug nachm. 2¹⁵ Uhr ab Sp.)

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 6. Oktober 1929.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Kollekte für den Evangel. Bund.
Vorm. 1/11 Uhr Kindergottesdienst.

Turnverein „Jahn“ e.V. Ottendorf-Okrilla.

Sonntag, den 12. Okt. abends 8 Uhr
im Gasthof zum Hirsch
27-Jahr-Feier
Alle werten Mitglieder und eingeführte Gäste herzlich willkommen
Tanz für Mitglieder frei.

Krampf Lähme
Knochenkrankheiten
verhilft über „Dionan“ • stark wirksames Mittel gegen Krämpfe aus großem Verschleiß • wirkt verlässlich schnell • keine Nebenwirkungen • keine schmerzhaften Nebenwirkungen • keine Nebenwirkungen • keine Nebenwirkungen • keine Nebenwirkungen
In Ottendorf-Okrilla bei Fritz Jachel, Strengdrogerie.
In Rommly bei Herrn. Schlotter Jach. W. Schlotter

Zu gleichen Preisen gleicher und in gleicher Zeit wie in eigenen Dresdner Läden
erledigt
Linda Kanlisch,
Schnittwaren
Ottendorf-Okrilla
Aufträge für
W. Kelling
Chem. Reinigung
Kleiderfärberei
Dresden.



Gasthof zum Schwarzen Ross

Sonntag, den 6. Oktober, von nachmittags an
Grosser 50 Pfg.-Ball

Um zahlreichen Besuch bittet
Arthur Hanta.

Gasthof zu Stenz.

Jeden Sonntag
flotte Ballmusik
 Es ladet freundl. ein
E. Lehmann.

Achtung! Sie kommen! Achtung!

Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 6. Oktober
Gastspiel der Dresdner Bobe-Sänger
 Erstkl. belieb. Herrengesellschaft, höchstoriginelles Programm
 Wer laden will, muß kommen;
 Einlaß 7 Uhr. **Nachdem Ball.** Anfang 8 Uhr.
 Eintrittskarten zu 80 Pfg. sind im Gasthof zum Hirsch zu haben. Alles Nähere siehe Plakate.
 Es laden freundlichst ein
Robert Lehnert Bobe-Sänger.

Frauen-Vortrag.

Sonntag, den 6. Oktober, nachm. punkt 4 Uhr spricht
 Frau **Martha Scherz** im Gasthof zum Hirsch über
Gesundheit — Schönheit — Liebe
 im Auftrage des Naturheilvereins Ottendorf-Okrilla.
 Alle Frauen werden in ihrem eigenen Interesse gebeten zu kommen. Männliche Personen haben zu diesem Vortrag keinen Zutritt.
 Der Eintritt ist frei und findet nach dem Vortrag Aussprache statt.
 Der Vorstand des Naturheilvereins.

Buschschänke Lomnitz.

Sonnabend und Sonntag

Mostfest

Stimmung! **Laune!** Humor!
Künstler-Kapelle.

Es laden zu einem recht zahlreichen Besuche freundlichst ein
Rudolf Rambach u. Frau.

Die Frauen dieser Zeit



hatten es viel schwerer mit der Pflege und Erhaltung ihrer Wäsche. Heute greift die erfahrene Hausfrau ganz einfach zu der reinen Vollfettseife **Rumbo** im Karton und hat nun mit wenig Mühe und denkbar größter Schonung die Wäsche wieder schneeweiß und frischduftend im Schrank

RUMBO
 SEIFEN-WERKE GEBR. RUMBERG FREITAL DRESDEN

Alle Rumbo-Artikel sind mit nebenstehender Spinnmarke versehen, die sammeln bringt den Hersteller der beliebtesten RUMBO-SEIFEN

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise des freundlichen Gedenkens und der Anteilnahme zu unsrer Silberhochzeit sprechen hierdurch aus

Max Schneider u. Frau.

Ottendorf-Okrilla, den 4. Oktober 1929.

Sehr geehrte

Hausfrau!



Sie wollen vorteilhaft kaufen und doch Ihren Lieben alle Speisen recht gut reichen?
 Dann bitte

achten Sie

bei Ihren Einkäufen in Lebensmitteln auch immer

auf dieses Zeichen!

Edeka-Geschäfte führen preiswerte Qualitätswaren!

Wählen Sie Ihren

Wintermantel

unter **5200** Stück aus,

die wir für Sie vorrätig haben. Auch für wenig Geld erhalten Sie bei uns schon etwas Modernes, Elegantes und Gutes:

Ein besonderer Schlager!
Flanscmantel 12⁷⁵
 aus feinem, Flansch, seid. oder seid. Form mit Plüschkragen und -manschetten...

Für **19⁷⁵**

Ein **Flotter Mantel**
 aus mod. Flanschstoff, gedieg. Verarbeitung, mit leichter, breiter Schulpe, mit Sattelschulter u. m. groß. Kragen a. Biberfellpelz.

Ein **Jungmädchenmantel**
 aus marinebl. oder schwarz. Ottomane, flotte Form, mit groß. Kragen u. hohen Manschetten, aus mod. Plüsch, ganz gef.

Ein **Weiter Frauenmantel**
 aus gut. Ottomane, schwarz od. marine, mit kleidsam. Plüschkragen, extra weite Formen mit Gürtel.

Für **24⁷⁵**

Ein **Fescher Mantel**
 aus dex., kariert, vorsüßl. Flansch mit Absatte, groß. gezogener Pelzkragen, kleids. sportl. Gürtelform, m. Sattelschulter.

Ein **Herrlicher Mantel**
 aus prachtvoll. Ottomane, marine oder schwarz, mit großem, echten Pelzkragen und Fuchsmanschetten, ganz auf Damast.

Ein **Vornehmer Mantel**
 aus molligem, gedieg. Ottomane, feine, moderne Verarbeitung, mit Kragen aus pelzähn. Plüsch, auf F. seid. Serge.

Für **29⁰⁰**

Ein **Eleganter Mantel**
 aus reißwoll., gedieg. Ottomane, blau oder schwarz, flottes, mod. Fasson, mit Kragen aus echtem Pelz

Ein **Wunderschöner Mantel**
 aus mod. meliert. Flanschstoff, in winzigt. reißwoll. Qualität, mit großem, gezog. Pelzkragen garniert

Ein **Gediegener Mantel**
 aus pa. reißwoll. Ottomane, mit Steppfutter, völlig u. elegant gefüt., und mit kleidsam. Plüschkragen garniert

Unser Grundsatz: Verkauf nur gegen bar, daher billig!

Dresden

Wettinerstraße 3/5

Ludwig Bach & Co
 Oschatze: Straße 16/18

Soeben erschienen:

Bliß-Winterfahrplan

empfeht Buchhandlung Hermann Rühle.



1 Wäscherolle

1 Waschmaschine
 Lampen für elektr. Licht
 verschied. Möbel-Stücke
 gelangen am Sonntag, den 6. Okt. nachmittags 3 Uhr zur Versteigerung.

Ottendorf-Okrilla,
 Königsbrückerstraße 30.

Möbl. Zimmer

eventl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
 Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kurt Müller

Schreibmaschinen-Fachmann
 Lausa, Carolastr. 4
 liefert und repariert
 Schreibmaschinen aller Systeme.

Küchen spitzen

in großer Auswahl em. frisch

Hermann Rühle Buchhandlung.

Zwei freundliche Schlafstellen zu vermieten.

Zu erfragen i. d. Geschäftsstelle d. Blattes.

